Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 16 (1952)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nach unserem heutigen Wissensstand im 6. Jh. v. Chr. Funde älterer Perioden wurden bis jetzt noch nicht angetroffen. Die Anzeichen von wiederholten Bränden und Zerstörungen in den Befestigungen sind ein lebendiger Hinweis auf die kriegerischen Auseinandersetzungen (Stammesfehden?), die sich in jener Epoche abspielten.

Die Grabungen auf der Heuneburg (unter Leitung von Prof. Dehn-Marburg, Prof. Kimmig-Freiburg und des Verfassers) werden in diesem und im kommenden Jahr fortgesetzt. Wir sind uns darüber im klaren, daß die schwierigsten Aufgaben noch vor uns liegen: die Untersuchung der Tore und Gräben und vor allem die Erforschung des bewohnten Raumes auf der Ober- und Unterburg. Hier erhoffen wir uns auch neue Erkenntnisse auf dem Gebiete des keltischen Hausbaus, wobei es hier erstmalig möglich sein wird, eine geschlossene und sicher nach sozialen Gesichtspunkten stark gegliederte Burg der späten Hallstattzeit aufzudecken und auszuwerten. A. Rieth, Tübingen

16. Kurs für Urgeschichte

Der übliche Herbstkurs der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte wird am 11. und 12. Oktober 1952 durchgeführt. Er beginnt am Samstag im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich mit 2 Vorträgen von Dr. W. Krämer, München, über keltische Oppida in Bayern und von Prof. Dr. W. Dehn, Marburg/Lahn, über die Bedeutung der Heuneburggrabung für das Verständnis der Späthallstattzeit und schließt am Sonntag mit einer Exkursion nach der Heuneburg im Donautal, wo fachmännische Führungen vorgesehen sind. Die Heuneburg hat zum erstenmal diesseits der Alpen luftgetrocknete Ziegelmauern gezeigt, wie sie bisher fast nur in Mesopotamien bekannt waren. Mitglieder der SGU haben das Programm der Veranstaltung bereits erhalten. Nichtmitglieder, die ebenfalls freundlich eingeladen sind, können das Programm bei Herrn Dr. W. Drack, Würenlingen AG beziehen.

Für die Kurskommission der SGU
Der Präsident:
Karl Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld

Lettres et écrits de Ferdinand Keller

Comme un ouvrage sur l'activité archéologique de Ferdinand Keller est en cours de préparation, nous serions reconnaissants aux bibliothèques et aux particuliers qui détiendraient des écrits ou des lettres de ce savant de nous en prévenir.

Il serait excellent d'envoyer ces documents à la bibliothèque du Musée national suisse. Nous remercions par avance ceux qui voudront bien nous faire de tels envois. Th. Ischer

Basler Zirkel der Urgeschichtsfreunde

Das Winterprogramm beginnt mit einem *Herbstausflug nach Besançon* am Sonntag, den 19. Oktober 1952. Hinfahrt über Mandeur (röm. Epamanduodurum); Rückfahrt über Blamont–Porrentruy–Courgenay. Auskunft erteilt das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Rheinsprung 20. Die Mitglieder des Zirkels erhalten noch ein Programm.

Am 7. November findet im Institut ein Demonstrationsabend statt, an dem Herr Dr. A. Gansser-Burckhardt die von ihm präparierten römischen Lederfunde aus Dura-Europos (Mesopotamien) zeigen wird und auch neue Funde vom Kestenberg vorgelegt werden. Für die Teilnehmer der Ravennafahrt liegen Photos bereit.

Freitag, den 28. November: Vortrag von Herrn Prof. Dr. J. Wiesner, Weil a. Rhein, über: «Die iranischen Reitervölker und ihre Auswirkung auf den Alten Orient und Europa.

Weitere Vorträge werden später bekannt gegeben.

MONOGRAPHIEN

zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz: Verlag Birkhäuser, Basel

BAND I **Emil Vogt, Geflechte und Gewebe der Steinzeit.** 1937, 124 S., 154 Textabbildungen. Preis Fr. 25.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 13.50.

BAND II **Emil Bächler, Das Alpine Paläolithikum der Schweiz.** 1940, 263 S., 135 Abbildungen auf 115 Tafeln. Preis Fr. 30.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 20.–. **Vergriffen!**

BAND III **Christoph Simonett, Tessiner Gräberfelder.** 1941, 217 S., 191 Textabbildungen, 17 Tafeln (dreifarbig). Preis Fr. 34.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 22.–.

BAND IV **Gerhard Bersu, Das Wittnauer Horn.** 1945, 118 S., 134 Abbildungen und 4 farbige Beilagen. Preis Fr. 32.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 21.–.

BAND V **Walo Burkart, Crestaulta.** 1946, 76 S., 10 Textabbildungen, 23 Tafeln und 8 Pläne. Preis Fr. 24.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 16.–.

BAND VI **Elisabeth Ettlinger, Die Keramik der Augster Thermen.** (Insula XVII), 1949, 113 S. und 47 Tafeln. Preis Fr. 32.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 22.50.

BAND VII **Victorine von Gonzenbach, Die Cortaillodkultur in der Schweiz.** 1949, 93 S., 5 Karten, 14 Tafeln. Preis Fr. 27.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 19.–.

BAND VIII **W. Drack, Die römische Wandmalerei der Schweiz,** 1950, 139 S., 152 Textabbildungen, 44 Tafeln. Preis Fr. 36.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 25.

BAND IX **Joachim Werner, Das alamannische Gräberfeld von Bülach, Kt. Zürich.** In Vorbereitung.

SCHRIFTEN

des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Nr. 1 **Chr. Simonett, Die geflügelten Löwen aus Augst.** Vergriffen.

Nr. 2 **W. Drack, Die helvetische Terra sigillata-Imitation des 1. Jahrhunderts n. Chr.** Preis Fr. 11.25, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 7.50.

Nr. 3 **W. Burkart, Zum Problem der neolithischen Steinsägetechnik.** Vergriffen.

Nr. 4 **W. U. Guyan, Bild und Wesen einer mittelalterlichen Eisenindustrielandschaft im Kt. Schaffhausen.** Vergriffen.

Nr. 5 **R. Forrer, Die helvetischen und helveto-römischen Votivbeilchen der Schweiz.** Preis. Fr. 12.75, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 8.50.

Nr. 6 **W. Drack, Die römischen Töpfereifunde von Baden-Aquae Helveticae.** Preis Fr. 6.75, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 4.50.

Nr. 7 **J.-Ch. Spahni, Les mégalithes de la Suisse.** Preis Fr. 9.–, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 6.–.

Nr. 8 **W. U. Guyan, Die hallstattzeitliche Nekropole von Hemishofen.** Preis Fr. 9.60, für Mitglieder der Gesellschaft Fr. 6.50.

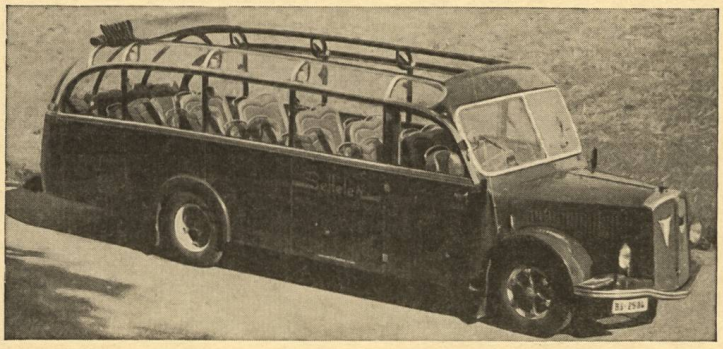
Bezug beim Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Rheinsprung 20, Basel.

NEUERSCHEINUNG

Führer durch das Amphitheater von Vindonissa

verfaßt von Dr. Rudolf Fellmann; herausgegeben von der Gesellschaft «Pro Vindonissa». 5. vollständig umgearbeitete Auflage, Brugg 1952. Preis Fr. 2.–; zu beziehen durch das Vindonissa-Museum in Brugg.

Clichés
SCHWITTER A-G
BASEL / ZÜRICH



Eine
CARFAHRT
ein Vergnügen,
eine Erholung!

SETTELEN AG
BASEL
Tel. 061–8 38 00

Münzen und Medaillen AG.

Spezialfirma für Münzen der Antike und
für Ausgrabungsgegenstände.
Monatliche Preislisten gratis an Interessenten.
BASEL Malzgasse 25